

■ Integraler Typ $Q \Rightarrow$ Integraler Typ Z

4. Wert w soll in einen **kleineren** unsigned-Typ Z konvertiert werden, in dem w nicht repräsentierbar ist
- w wird durch die **größte repräsentierbare Zahl** von $Z + 1$ dividiert (also durch 2^n , wobei n die Anzahl Wertbits von Z ist)
 - Konvertierungsergebnis ist dann der **positive Divisionsrest**

Beispiel: Konvertierung von -420

von short		11111110	01011100
nach unsigned char	%		2^n (256 für 8bit)
	=		01011100 (92)

5. Wert w soll in einen signed-Typ Z konvertiert werden, in dem w nicht repräsentierbar ist: **Überlauf, undefiniertes Ergebnis**

■ Aufzählungstyp $Q \Leftrightarrow$ Integraler Typ Z

- Aufzählungstypen werden als Ganzzahl-Typen repräsentiert, wobei die Wahl der Größe des Ganzzahl-Typen implementationsabhängig ist
- Es gelten also die dargestellten Regeln für Konvertierungen zwischen **integralen Typen**

Annahmen		
char	8	bit
short	16	bit
Zweierkomplement-Darstellung		